

Die Patenschaft im Stadtteil Langwasser

Soziales Engagement wird bei Hofmann Personal sehr vielfältig umgesetzt. Das umfangreichste Projekt des Unternehmens ist die Stadtteilpatenschaft für Nürnberg Langwasser. „Ich hatte darüber in der Zeitung gelesen und fühlte mich sofort angesprochen. Denn es geht nicht nur darum, Geld zu spenden, sondern sich als Person mit einbringen zu können“, sagt die Unternehmerin Ingrid Hofmann. Schon länger bietet das Unternehmen seinen Mitarbeitern einen zusätzlichen Urlaubstag an, um diesen für soziales Engagement zu nutzen.

Gemeinsam mit den Ansprechpartnern der Stadt werden laufend Projekte identifiziert, die durch das Unternehmen unterstützt werden. Ziel ist es, den Stadtteil für seine Bewohner attraktiver zu machen. „In Langwasser sind nicht nur die Hauptverwaltung und eine unserer Niederlassungen ansässig; ich habe auch eine besondere Bindung zu dem Stadtteil, da ich 15 Jahre dort gelebt habe. Selbstverständlich weiß ich auch um das eine oder andere Problem“, berichtet die Firmenchefin.

Um ein Gefühl für die einzelnen Projekte zu bekommen, besuchten zum Beginn der Stadtteilpatenschaft die verantwortlichen Mitarbeiter die ersten förderwürdigen Einrichtungen; darunter die Mittelschule von Langwasser, der Bauspielplatz, das Familienzentrum, das Inklusionsprojekt Kunstatelier „Chroma Omada“ oder der Verein „Haus der Heimat“ (Treffpunkt für Vertriebene und Aussiedler aus den GUS-Staaten). Dessen Nachbarschaftsfest wurde als erstes Projekt im Sommer 2014 von den Hofmann-Mitarbeitern tatkräftig unterstützt. Zudem gab es Zuschüsse zu verschiedenen Ferienmaßnahmen für Kinder und Jugendliche.



Langwasser ist bunt und grün und aktiv und...

Langwasser ist ein junger Stadtteil mit spannender Geschichte. Viele, die den Stadtteil nicht näher kennen, nehmen ihn als Trabantenstadt wahr. Nichts ist falscher als dieses Vorurteil, denn in Wirklichkeit ist es der grünste Stadtteil Nürnbergs.

Für einen vorbildlichen Zusammenhalt der Menschen sorgen zahlreiche Einrichtungen, Institutionen, Vereine und Initiativen. Eine gemeinsame Plattform entstand 2007 durch das Stadtteilforum, bei dessen Veranstaltungen sich die engagierten Bürger treffen und gegenseitig austauschen. Oftmals nimmt auch Unternehmerin und Stadtteilpatin Ingrid Hofmann daran teil. Ebenfalls mit dabei: Monika Klinkhammer vom Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg.

Als Stadtteilpate für Langwasser engagiert sich das Unternehmen in verschiedensten Projekten. Teils in Form einer finanziellen Unterstützung, oftmals aber auch in dem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv mit anpacken.

Die folgenden Seiten geben einen Einblick in die Vielfältigkeit der Projekte.

Kulturrucksack Georg Ledebour Schule

Kultur muss nicht langweilig sein. Das sollen die Kinder auf unterschiedliche Weise erleben Entsprechend fanden seit Beginn der Stadtteilpatenschaft Museumsbesuche, Konzertbesuche, ein Stadtrundgang und Theaterbesuche statt. Hin und wieder sind auch Mitarbeiter von Hofmann Personal dabei, um zu erfahren, wie das Angebot des Kulturrucksacks ankommt. Die Resonanz war bisher sehr positiv. Gemeinsam mit den Kindern wurden z.B. 2014 ein Fotobuch und eine große Fotocollage erstellt. Letztere hängt zur Erinnerung in der Schule. Das Projekt wurde 5 Jahre von dem Team der Langwasser-Hofmann Niederlassung betreut. Aktuell pausiert das Projekt Pandemie bedingt.

*„Ich nehme zum zweiten Mal am KulturRucksack teil und bin, wie immer, von der Organisation und dem Engagement der Verantwortlichen begeistert.“
 Georg Ledebour Mittelschule*



Erinnerung an einen spannenden Museumstag



Spielen und durch Einsatz der Pantomime vor. Sie schaffte es, die Kinder neugierig zu machen und für den bevorstehenden Theaterbesuch zu begeistern.

Inklusionsprojekt Chroma Omada (Künstleratelier)-(laufend)

Dieses fortlaufende Projekt verfolgt das Ziel, die Einrichtung Chroma Omada sowie die Künstler bekannter zu machen, wenn möglich sogar Käufer für ihre Werke zu finden. Darum wurden die Bilder u.a. auf der Hofmann-Homepage wie auch im Intranet ausgestellt und zum Kauf angeboten. Betreut wird das Projekt vom Team der Tochtergesellschaft Hofmann Projektmanagement (HPM), das erst kürzlich ausgesuchte Bilder mit entsprechenden Rahmen verschönerte, um sie für eine Ausstellung noch attraktiver zu machen.

Um mit gutem Beispiel voranzugehen, hat Hofmann Personal zu unterschiedlichen Anlässen Bilder in Auftrag gegeben. Eines der Bild-Motive schmückte die Hofmann-Tasse 2015, die wie jedes Jahr an die Kunden verschenkt wurde. Mit dem zweiten Motiv wurde eine Grußkarte erstellt. In 2018 wurde von Frau Hofmann ein Motiv für den Firmenadventskalender in Auftrag gegeben. Das Gewinnerbild trägt den Titel „Rauschgoldengel“



Bilderübergabe im Januar 15 durch das Chroma Omada – Team. Der stolze Künstler Theo Kouklinos mit seinem Werk (2.v.r.) Der zweite Künstler war aus Krankheitsgründen leider verhindert.



Besuch des Ateliers im August 2018 zur Vorstellung der Entwürfe der Weihnachtsmotive. Hinten in der Mitte ist das Motiv Rauschgoldengel, das den Hofmann-Adventskalender 2018 zieren wird.

Inzwischen wurden außerdem einige Ausstellungen organisiert und das Atelier mit Unterstützung von Mitarbeitern renoviert.



Elterninitiative Bauspielplatz e.V. (BAUI)

Kindern Anregungen zu geben, indem Ausflüge organisiert, begleitet und finanziert werden - das ist Ziel dieses Projekts, das jedes Jahr fortgesetzt wird.

Beispiele der Ausflüge zu Exkursionen:

- Nachmittagsausflug ins Knoblauchsland (Höfler Gemüse)
- Tagesausflug zum Hochbehälter Krottenbach (Thema Trinkwasserversorgung)
- Nachmittagsausflug zur Feuerwache 4 / Integrierte Leitstelle
- Tagesausflug Tiergarten Nürnberg mit Führung
- Besuch Zirkus Flic Flac
- Tagesausflug zu einem Lebkuchenhersteller
- Töpfern bei Uli Pilzecker
- Besuch des Porzellanikon, Selb
- Betriebsbesichtigung Gutberlet / Kaweco Pen, Nürnberg
- Deutsches Korbmuseum, Michelau
- Besuch des Staatstheaters mit einem „Blick hinter die Kulissen“
- Staatstheater „Hänsel und Gretel“
- Besuch des Urwelt-Museums in Oberfranken
- Kochkurs für Kinder
- Besuch einer Aufführung im Staatstheater Nürnberg



Familienzentrum – Der Garten wird verschönert (2014)

Gesunde Ernährung ist das eine. Die Gestaltung einer attraktiven kindgerechten Außenanlage ist ein weiteres Projekt der Patenschaft. Gemeinsam mit den Eltern, dem Team des Familienzentrums und Hofmann-Mitarbeitern wurde an einem Samstag im April 2015 von morgens angepflanzt, gehackt, zugeschnitten, gepinselt und gemalt. Am Ende stand ein ausgeschmückter Garten mit neu bepflanzten Beeten und bunt bemaltem Boden. Zur Stärkung aller – es waren rund 70 fleißige Helfer - gab es Gegrilltes.



Kinderfest „Haus der Heimat“ und Familienzentrum (2015)

Im Juni 2015 wurde das jährliche Kinderfest vom „Haus der Heimat“ in der Imbuschstraße unter anderem organisatorisch und mit einigen Aktionselementen wieder von Hofmann-Mitarbeitern unterstützt. Alle Kinder aus Langwasser waren herzlich eingeladen. Das Motto: „Tausend und eine Nacht“!



Rollstuhlausflug mit Stadtteilführung (laufend)

Jedes Jahr finden ein bis zwei Termine statt zu denen jeweils zehn Senioren vom AWO Hans-Schneider-Haus gemeinsam mit Hofmann Mitarbeitern und den Stadtteilbotschaftern Langwasser von einer ganz anderen Seite kennenlernen. Kunst und Geschichte wurde den Teilnehmern auf sehr empathische Weise nähergebracht. Zum Abschluss gab es nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Weitere Termine sind schon in Planung.



Street Soccer Turnier (2016)

Unter dem Slogan „Langwasser bewegt!“ ging es beim Stadtteilfest am Franken-Center - pünktlich zum Start der Europameisterschaft 2016 - um Fußball. An zwei Tagen in Folge trugen diverse Teams aus dem Stadtteil das Turnier aus. Hofmann Mitarbeiter packten tatkräftig beim Auf- und Abbau des Spielcourts an und halfen beim Getränkeverkauf. Eine Finanzspritze zum Getränkeauschank gab es außerdem.



Weihnachtsmarkt Langwasser (2016, 2017, 2019)

Mit der Finanzierung von zehn neuen Buden haben wir sichergestellt, dass der Weihnachtsmarkt Langwasser in 2016 doch noch stattfinden konnte. Außerdem organisierten und finanzierten wir einen Streichelzoo und jeweils eine Verkaufsbude mit Kartoffelsuppe und Zuckerwatte. Der Verkaufserlös wurde im Rahmen der Spendenaktion der Nürnberger Nachrichten „Freude für alle“ gespendet.

Der Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes wurde zudem tatkräftig von Hofmann-Mitarbeitern unterstützt. Das kam so gut an, dass es in 2017 zu einer Wiederholung kam. Insbesondere die Unterstützung beim Auf- und Abbau mit insgesamt 12 Personen ist für das Projekt eine große Unterstützung.



Durch die Sanierung des Gemeinschaftshauses Langwasser konnte der Weihnachtsmarkt in 2018 nicht stattfinden. Da das auch in 2019 der Fall sein würde, haben die Jugendlichen des „Geiza“ (Kinder- und Jugendhaus Langwasser) einen „Alternativen Weihnachtsmarkt“ angeregt. Hofmann Personal nahm an allen Planungsrunden teil, um zu erfahren, wo Unterstützung notwendig ist. So übernahm Hofmann Personal die Kosten der Werbemaßnahmen, steuerte von den Mitarbeitern gesammelten Weihnachtsschmuck bei und unterstützte bei der Durchführung des Weihnachtsmarktes.

Der Weihnachtsmarkt setzt auf Nachhaltigkeit, so wurde gebrauchter Weihnachtsschmuck, Federmäppchen aus Schokoladenpapier und wohlriechende Lavendelsäckchen, welche früher Geschirrtücher waren verkauft. „Upcycling“ schont die Geldbörse und ist eine stetig wachsende Gegenbewegung zur Wegwerfmentalität.

Dieser „Alternative Weihnachtsmarkt“ fand am 30. November 2019 von 13:00-19:00 an vier verschiedenen Einrichtungen an der Glogauer Straße statt (Paul-Gerhardt-Kirche, Stadtbibliothek im Container auf dem Parkplatz, Minigolf Langwasser und Kinder- und Jugendhaus Geiza).

Repair Cafè Langwasser (2019)

Das Repair Cafè Langwasser steht unter dem Motto „Kaputt gibt’s nicht!“. Es wurde vom AK Ökologie und den Jugendlichen des „Geiza“ Kinder- und Jugendhaus Langwasser ins Leben gerufen. Wir unterstützen an einzelnen Terminen mit einem Techniker für die Reparatur von elektrischen Kleingeräten.



Nachhaltiges Frühlingsfest Langwasser (04-2022)

Als Ersatz zum in 2021 corona bedingten Ausfalls des Langwasser Weihnachtsmarktes haben sich die beteiligten Einrichtungen entschieden ein nachhaltiges Frühlingsfest zu organisieren. Zentrale Aktionen waren das Repair Cafè und eine Kehr wärd Müllsammelaktion. Unterstützt wurde seitens Hofmann Personal bei den Werbemaßnahmen durch die Erstellung und Produktion eines Flyers zur Verteilung durch die Einrichtungen im Stadtteil, bei der Vorbereitung und aktiven Teilnahme zu Kehr wärd und mit einem Techniker beim Repair Cafè.

NACHHALTIGES FRÜHLINGSFEST LANGWASSER
SAMSTAG, 23. APRIL 2022, 11 BIS 17 UHR

WILKOMMEN ZUM NACHHALTIGEN FRÜHLINGSFEST LANGWASSER
SAMSTAG, DEN 23. APRIL 2022, VON 11 BIS 17 UHR

KEHR WÄRD
Dabei wird ein Kehr wärd Müllsammelaktion durchgeführt. Die Teilnehmer werden gebittet, ihren Müll in die bereitgestellten Behälter zu werfen. Die Aktion wird von den Mitarbeitern der Stadtteilpatenschaft Langwasser durchgeführt.

DAS ERWARTET SICH

- Marktstand-Gebäude
- Leihwerkzeuge
- Marktstand-Gebäude mit verschiedenen Ständen
- Kaffee, Tee und verschiedene Getränke
- Tische
- Musik
- Verkauf von handgeknüpften Waren
- Bratpfanne
- Usus der Veranstaltung
- Werbung für Kinder
- Mitbringen von eigenen Behältern

WIE WERDEN WEIN DANKEN
Der Teil der Mittel der Festkosten des Festes geht an die Langwasser. Die Mittel werden für die Finanzierung der verschiedenen Projekte der Stadtteilpatenschaft Langwasser verwendet.

Jede Menge Müll eingesackt

KEHRD WÄRD Kinder und Erwachsene waren mit Säcken und Greifern rund um das Jugendhaus Geiza unterwegs.

Auf Initiative des Bürgervereins Langwasser und der Stadtteilpatin Ingrid Hofmann (I. K. Hofmann GmbH) haben Erwachsene und Kinder das „Nachhaltige Frühlingsfest Langwasser“ Ende April 2022 für eine „Kehrd wärd“-Aktion genutzt. Mit Unterstützung des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg (Sör) sammelten 13 Erwachsene und vier Kinder in einem Umkreis von einem Quadratkilometer rund um das Kinder- und Jugendhaus Geiza in Langwasser insgesamt zehn Säcke Müll ein.

„Ich war doch überrascht über die Menge an Müll, die wir in kurzer Zeit gesammelt haben. Diese Aktion hat mir sehr bewusstmacht, wie viel Handlungsbedarf noch besteht, Menschen für eine saubere Natur zu sensibilisieren. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten sicherlich solche Sammelaktionen und die Berichte darüber“, sagt Ingrid Hofmann, Geschäftsführerin und Inhaberin von Hofmann Personal.



Mit Unterstützung der I. K. Hofmann GmbH hat der Bürgerverein Langwasser beim „Nachhaltigen Frühlingsfest Langwasser“ eine „Kehrd wärd“-Aktion durchgeführt.

Weitere „Kehrd wärd“-Aktionen sind bereits in Planung. Gemeinsam aktiv sein, der Natur etwas Gutes tun und die Umgebung verschönern – unter diesem Motto bietet Sör „Kehrd wärd“-Aktionen an.

Sör stellt Material

Viele Firmen, Schulklassen, Jugendgruppen oder Vereine haben bereits eine gemeinsame Aktion durchgeführt und dabei ihr Wohnviertel oder eine Grünanlage verschönert. Sie sammeln den Müll auf, den andere Bürgerinnen und Bürger achtlos ins Gras oder Gebüsch werfen.

Sör stellt dabei Handschuhe, Sicherheitswesten und Müllsäcke für die Sammler zur Verfügung und entsorgt den gesammelten Müll. Für Interessierte steht das Service-Telefon unter der Telefonnummer (09 11) 2 31-76 37 zur Verfügung. Online anmelden ist ebenfalls möglich unter: www.nuernberg.de/internet/soer_nbg/kehrdwaerd.html

Nürnberger Tafel e.V. – Ausgabestelle Langwasser (seit 05-2022)

Bedingt durch den Krieg in der Ukraine kommen zur Ausgabe der Tafel in Langwasser auch vermehrt ukrainische Flüchtlinge. Die Anzahl der Bezugsberechtigten hat sich fast verdoppelt. Zur Unterstützung der Ehrenamtlichen sind seit Mitte Mai bis auf Weiteres jeden Mittwoch 1- 2 Hofmann Mitarbeiter*innen, manchmal sogar bis zu 5 Mitarbeiter*innen vor Ort und packen mit an.



World Cleanup Day 2022 – 17. September

Im Rahmen des World Cleanup Days fand am Samstag, 17.09.2022 eine „Kehrd wärd“-Aktion statt, organisiert I. K. Hofmann GmbH der Stadtteilpatin und vom Bürgerverein Langwasser.

Von dem Treffpunkt an der Salzbrunner Straße aus sammelten 32 Erwachsene und 10 Kinder 13 Säcke Müll im Park, am Ferdinand-Drexler-Weg und um die dortigen Einrichtungen (Schule, Kindertagesstätte, Senioren- und Sportheim). Neben vielen Plastikresten und Bonbonpapieren fanden sich achtlos in die Büsche geworfene Flaschen, 2 alte Gardinenstangen, 2 Fahrradgestelle, 1 Grillrost und etliche Kabel.



Plätzchen backen für den Bürgerverein Langwasser

Schon die selbstgebackenen Kuchen zum Repair Café vom Kinder- und Jugendhaus Geiza im Frühjahr wurden hoch gelobt. Diesmal haben sich vier Mitarbeiterinnen es sich nicht nehmen lassen und den Bürgerverein für den Verkauf zum nachhaltigen Weihnachtsmarkt 2022 beim Plätzchen backen zu unterstützen. Durch die Unterstützung konnten 100 Beutelchen mit leckerem Weihnachtsplätzchen gepackt und verkauft werden.



Weitere Projekte mit rein finanzieller Unterstützung

Gesunde Vesper, Familienzentrum

Das Familienzentrum Imbuschstraße erzieht, bildet und betreut 220 Kinder in Kinderkrippe, Kindergarten, Hort und Schülertreff. Zusätzlich werden die Eltern bei der Bewältigung ihres Familienalltags unterstützt und beraten. Fast die Hälfte der angemeldeten Kinder lebt in finanziell eher schlecht gestellten Familien oder ist von Armut bedroht. Entsprechend wird für knapp die Hälfte der Kinder der Kita-Beitrag vom Jugendamt übernommen.

Ziel des gesunden Vespers ist es, zusätzlich nachmittags einen Imbiss über die Biokiste für alle Kinder anzubieten, denn gesunde Nahrung ist für eine gute Entwicklung elementar. Nur ein sattges Kind kann mit Freude seine Umwelt erkunden, mit anderen spielen oder mit hoher Konzentration für die nächste Klassenarbeit lernen. Die Finanzierung ist Teil der Stadtteilpatenschaft.



Zirkusprojektwoche in der Adalbert Stifter Schule (2015)

„Manege frei“ hieß es im Mai 2015 bei der Adalbert Stifter Mittelschule, in deren Gartenanlage für eine Woche das Zirkuszelt des Projektzirkus‘ Probst stand. Deren zehn Artisten, besser gesagt Trainer, erarbeiteten gemeinsam mit rund 400 Schülern ein Zirkusprogramm, das diese in mehreren Vorstellungen präsentierten. Ob Clowns, Akrobaten, Zauberer oder die Zusammenarbeit mit Tieren – immer galt es, miteinander zu arbeiten, aufeinander Rücksicht zu nehmen und gemeinsam das Ziel anzustreben, mit einem gelungenen Auftritt das Publikum zu begeistern.



„Manege voll“ – die Schüler verabschieden sich von ihrem Publikum. 

Theaterprojekt Pleitegeier (2015)

Schüler des Sonderpädagogischen Förderzentrums und der Bertolt-Brecht-Schule übten innerhalb weniger Tage das Theaterstück „Pleitegeier“ ein und führten es u.a. im Gemeinschaftshaus Langwasser auf. Zentrale Frage des Stücks: Wie geht man mit Armut bzw. knappen Geldressourcen um? Wie verhalte ich mich, wenn ich entweder selber oder wenn Mitschüler betroffen sind? „Für Armut muss sich niemand schämen“ war die Botschaft. Stattdessen wurde dazu aufgefordert, selbstbewusst damit umzugehen und zu überlegen, wie Betroffene und Mitschüler die Situation positiv beeinflussen können.

Die Geschichte handelte von Lisa, deren Familie arm ist. Ein riesiger Rechenschieber auf der Bühne symbolisierte das knappe Budget. Die Kugeln auf der Stange standen für die 270 Euro, die Lisas Eltern monatlich für sie zur Verfügung haben. Nach jeder Szene entschied das Publikum, wie viel Geld wofür ausgegeben wird. Das Stück nimmt am Ende eine Wendung und zeigt auf, wie man mit wenigen Mitteln, viel Kreativität und einer starken Gemeinschaft Lösungen finden kann.

Erweiterung des Waldspielplatzes Steinbrüchlein um einen Niedrigseilgarten für Kinder (2016)

Immer mehr Kinder haben Gleichgewichtsprobleme, Angst beim Balancieren und Schwierigkeiten bei der Fein- und Grobmotorik. Bei diesen Spielgeräten sollen Kleinkinder mit Unterstützung von anderen oder selbstständig ihre Bewegungsmöglichkeiten erkennen und verbessern.

Arbeitskreis „Ökologie in Langwasser“ (2016)

„Gib uns den Rest!“ – Mülleimer-Lifting in 2016. Hofmann Personal war Teil der Jury und finanzierte die Preise für die Gewinner.



Spendenlauf der Grundschule Zugspitzstraße (2016)

Als Stadtteilpaten waren wir im gleichen Jahr „Sponsor“ für die Kinder der vier Übergangsklassen, indem wir die gelaufenen Runden honoriert haben. Zielstellung: Integration der Flüchtlingskinder. Das „erlaufene“ Geld kam am Ende dem Bauspielplatz BAUI und der Schule zugute. Eine perfekte Win-Win-Situation.



Durchstarten mit Basketball (laufend)

Das Projekt ist eine Kooperation der Abteilung Basketball des Post SV Nürnberg mit Nürnberger Grundschulen. Es ist als ständige Institution im Grundschulbetrieb etabliert. Es bündelt und strukturiert unsere spezielle Basisarbeit im Altersbereich von Kindern unter 12 Jahren, „Minis“ an den Grundschulen in Nürnberg.

Seit 2015 unterstützt Hofmann Personal die Teilnahme der Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 2.



Gruppenfoto anlässlich des Abschlussturniers der Sparkassen-Grundschulliga mit allen Teams von Durchstarten mit Basketball

Bücherschrank (2019)

Am 17. Mai 2019 wurde im Kirchhof des Kirchenzentrums Langwasser der 9. öffentliche Bücherschrank eingeweiht. Die Besonderheiten dieses Schrankes, der in einem stark frequentierten Kirchhof mit zwei Kindergärten liegt, sind die Regalbretter für Kinder- und Jugendbücher sowie russischsprachige Literatur.

Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Nürnberger Bürgerstiftung geplant und umgesetzt. Hofmann Personal hat den Bücherschrank im Zuge der Langwasser Patenschaft mitgesponsert. Nach einem Dank und Enthüllung durch die Sponsoren weihten die Ortsgeistlichen Pfarrer Habbe und Pfarrer Müller den Schrank mit Lesung, Gebet und Segen ein.



Kulturweg Langwasser Süd (2021)

Kunstwerke, Denk- und Ehrenmale sowie Erinnerungstelen zur Nachkriegsgeschichte bestücken die südlichen Quartiere von Langwasser. Ein mit einem Logo markierter Weg (ca. 4 km) verbindet einen großen Teil dieser thematisch vielfältigen Objekte. Hofmann Personal unterstützt finanziell die einheitliche Beschilderung mit Texttafeln und QR-Code dieses Kulturwegs.



Buch „Das Märzfeld in Nürnberg Langwasser von 1900 bis heute“ (2022)

Ein dokumentarisches Buch zur Geschichte des Märzfeldes. Anteile Übernahme der Druckkosten.



BewegDich! (2021 – 2024)

BewegDich! ist aktuell das finanziell umfangreichste Projekt. Es werden mit den Aktivitäten rund 300 Kinder erreicht. Mit BewegDich! verfolgt der Tornados Franken e.V., in Kooperation mit dem Förderprojekt von ALBA Berlin (www.albaberlin.de/jugend/kita-schule-uni/sport-vernetzt), das Ziel einer sportlich-gerechten Gesellschaft. In Stadtteilen mit besonderem sozialen Entwicklungsbedarf wird mit einer ganzheitlichen Sportidee, die eine Vernetzung von gemeinnützigen Organisationen, Sportvereinen, Grundschulen, Kitas und der Kommune umfasst, allen Kindern, ungeachtet ihrer sozialen Herkunft, niedrigschwelliger Zugang zur Bewegung ermöglicht. Dafür bietet der Tornados Franken e.V. im Pilotjahr (Kita-/Schuljahr 2021-22) im Stadtteil Langwasser an der Gretel-Bergmann-/Zugspitz-Grundschule in den 1. und 2. Klassen sowie in den Kitas des Grundschulsprengels, über qualifizierte Vereinstrainer*innen wöchentliche Bewegungsangebote zusammen mit der pädagogischen Fachkraft (Erzieher*in und Lehrer*in) an. Die Bewegungsangebote finden dabei in der Kita-Betreuungszeit in den Kita-Räumlichkeiten bzw. im Sportunterricht in der Schulturnhalle statt und sind für die teilnehmenden Kinder und Einrichtungen kostenlos.



STADTANZEIGER SPORTEL

STADT / Montag, 29. November 2021 31



Im dritten Versuch hat es geklappt. Seitdem ist dieses Foto von Erstklässlern an der Gretel-Bergmann-Schule ein Symbolbild für die Kraft von Beweglichkeit.

Für den Sport, für die Kinder

BEWEGDICH Mit einem Pilotprojekt wollen die Basketballer von den Tornados Franken den Sport für die jüngsten neu denken.

Die Aufgabe war, eine Matte durch die Halle zu tragen. Gemeinsam, ohne dass einer zurückbleibe. Weitere Anweisungen gab es nicht. Also machten die Kinder tieflich mal, erst ein bisschen zu schnell, so dass doch ein paar zurückblieben. Im zweiten Versuch aber ging es schon besser. Und im dritten Versuch ist das Foto über diesem Text entstanden.

Marc Kullenberg hat von dieser Sportmatte an der Gretel-Bergmann-Schule erzählt – und zwar genau dort, wo sie stattgefunden hat. An diesem Freitagvormittag sind Erwachsene mit Masken, natürlich mit Abstand, ordentlich versetzt, kick-off-Veranstaltung nennt sich das, obwohl Beweglich, das Wort geprägt, um das es geht. Liegt gestartet ist.

Trainer des Basketballvereins Tornados Franken die Sportlehrer an der Gretel-Bergmann-Schule und die Erzieherinnen an zwei der acht Klassen. Schulregeln, 100 Kinder werden so bereits wöchentlich bewegt. „Das Ziel aber ist es“, sagt Projektleiter Marc Kullenberg, „alle 60 Grundschulen in Nürnberg abzudecken.“ Und weil dieses Ziel ambitioniert ist, sitzen Politiker, Pädagogen, Trainer, Beamte zusammen, formieren Grabworte oder reden über die Linien auf dem Turnhallenboden. Vielleicht, eigentlich machte das mir einer und nach wenigen Sätzen war schon klar, warum man auch in Nürnberg so viel Hoffnungen in Henning Hartmann setzt. Erfahrungen Basketballern wie Thomas Feneberg, Finanzvorstand der Tornados und Mediziner in der Turnhalle, war der 53 Jahre

Basketballstar vor Dirk Nowitzki bekannt, jüngere bayrische Vereinsarbeiter wie Kullenberg kennen ihn vor allem als Star unter den Netzwerken. Aus dem Stregit hat, nämlich in Nürnberg einen Vortrag über die wertvolle Sporttradition in Deutschland, die sich nicht zuletzt in den Kaufweiken auf Turnhallenböden äußert. „Es gibt diese tiefe Kultur, gibt Vereine, Sporthallen, Trainer – es gibt aber auch die Notwendigkeit, Sport neu zu denken.“ In Berlin haben sie das gemacht. Per Leitbild hat es sich der amtierende deutsche Basketballmeister seit mehr als einem Jahrzehnt zur Aufgabe gemacht, (Basketball spielende) Kinder „von der Kita bis zum Schulabschluss und darüber hinaus“ zu fördern. Man kann sich vorstellen, wie Hartmann charakteristisch und kern-

geher über die Jahre überzeugt hat, bis aus dem Pilotprojekt eine Berliner Institution wurde. Das Nachwuchsprogramm bewegt das junge Berlin. Und als Deutschland im Frühjahr 2020 erstmals heruntergefahren wurde, bewegte sich mit seinen täglichen Sportmatte auf YouTube auch das junge Deutschland. Nun kann das auch als Aufgabe von Eltern, Schule und Stadt angesehen werden. In einem Leben aber, in der Kinder nach der Schule, nach dem Lernen und zwischen den Verlockungen, die uns die moderne Unterhaltungsindustrie andauernd vorsetzt, kann noch Zeit für Bewegung und schon gar nicht im Verein bleibt, „müssen sich auch die Vereine auf den Weg machen“. Das hat nicht der Vortragsredner Henning Hartmann gesagt, sondern Marc Kullenberg. Nationalspieler selbst mit der Kindern in der Halle steht.

Oliver Geld hätte aber wieder die Idee in Berlin noch in Nürnberg umgesetzt werden können. Deshalb soll das Ehepaar Gliese in der Turnhalle. Die beiden Stifter haben mit Matibiki ein ähnliches, wenig bekanntes musikalische Projekt in der Stadt etabliert. Unglücklich hatten sie auch den Sport fördern wollen, sind aber an den vielen Eigenstrensen von Vereinen und Institutionen gescheitert. Trotzdem haben sie Bewegung Dicht und den ersten Schritt möglich gemacht. „Entscheidend ist, nicht den dritten von dem zweiten Schritt zu machen“, sagte Henning Gliese „und ehrlich zu reflektieren“. Die Turnmatte haben sie alle gemeinsam über Köpfe gewürfelt. Jetzt muss sie nur noch durch die Halle getragen

Streetartfestival Betonliebe Vol. 2 (07-2022)

Beton gibt es genug in Langwasser – nun gibt es „Betonliebe“. In den vergangenen Jahren hat sich Langwasser zum Hotspot der Streetart in Nürnberg entwickelt. Zahlreiche Kunstwerke lokaler und internationaler Künstler*innen machen den Stadtteil zur bunten Outdoor-Galerie.

Auch 2022 soll das Streetartfestival Betonliebe wieder auf dem Gelände vom Gemeinschaftshaus Langwasser und dem Jugendhaus Geiza – bei freiem Eintritt – stattfinden. Der Plan ist, dass das Festival langfristig eine Institution in Langwasser wird. Immerhin ist der Stadtteil in der Region für seine Streetart bekannt.

Über das Förderprogramm #LNGWSSR, über welches die Veranstaltung im letzten Jahr komplett finanziert werden konnte, können in 2022 nur partizipative Programmpunkte abgerechnet werden. Die darüber hinaus gehende Unterstützung für unter anderem Livepainting, Bühnenprogramm, Streetart Führungen, Werbung, Dokumentation erfolgt durch die Stadtteilpatenschaft.



Nachhaltiger Weihnachtsmarkt Langwasser 2022

In diesem Jahr konnte endlich wieder der Weihnachtsmarkt stattfinden. Wir waren in den regelmäßigen Meetings dabei und unterstützten persönlich bei der Gestaltung und finanziell bei der Produktion und Verteilung der Plakate und Flyer. Wir haben Plätzchen gebacken für den Stand des Bürgervereins zum Verkauf und haben Dekorationsmaterial zur Verfügung. Rund der 1.000 Besucher sind der Mühle Lohn und ein voller Erfolg.



Weitere Projekte

- **„Tage der Begegnung“ Adalbert-Stifter-Schule (2016)**
 Integrationsprojekt für Übergangsklassen
- **Tanzprojekt Georg-Ledebour-Schule (2016)**
 Unterrichtsstunden mit Tanzpädagogin
- **Flüchtlingshilfe Langwasser (2016/2017)**
 Schaffung einer Teilzeitstelle „Projektmanagerin Flüchtlinge“ zur Unterstützung des Helferkreises in Langwasser.
 Vorträge zu den Themen Arbeit, Kommunikation, Kultur
 Bei Bedarf Bereitstellung von Räumlichkeiten für das Helferkreistreffen

- **Zirkusprojekt Förderzentrum Hort Glogauer Straße (2017)**
Durch die große Vielfalt an Zirkustechniken, kann jedes Kind genau das finden, was ihm Spaß macht. Nicht selten entdecken Kinder verborgene Fähigkeiten und Talente. Gerade auch leistungsschwachen und verhaltensauffälligen Kindern bietet der Zirkus eine Möglichkeit sich Bestätigung und Anerkennung zu holen.
- **Projekt „Mahlzeit“ der Dietrich Bonhoeffer Kirche (2017)**
Finanzierung eines Gefrierschranks und Herds
- **U18 Wahlparty (2017 + 2018)**
Förderung der politischen Bildung und Partizipation der Jugendlichen in Langwasser. Bundestagswahl 2017, Landtagswahl 2018
- **Mubikin-Konzert (Musikalische Bildung für Kinder) (2015 + 2018)**
Saalmiete im Gemeinschaftshaus (2015); Konzerte in den Kitaeinrichtungen (2018)
- **Kultur- und Freizeittreff Buni (2015 – 2017, 2022)**
Druckkosten der Plakate für das regelmäßige Sommerfest „Rock im BUNI“
- **Alleinerziehenden Treff Langwasser (inzwischen ausgelaufen wg. fehlender Nachfrage)**
Aufrechterhaltung von wöchentlichen Treffen für Alleinerziehende zur Pflege von sozialen Kontakten, Krisengespräche, Beratung, Informationsaustausch
- **Jugendhaus Phönix; Gruppenpädagogische Fahrt nach Italien (2018)**
9-tägige Ferienfahrt in den Sommerferien nach Cesenatico in Italien mit maximal 40 Jugendlichen sowie 3-4 pädagogischen MitarbeiterInnen. Insbesondere Jugendliche mit Migrationshintergrund und/ oder sozialer Benachteiligung aus dem Stadtteil Langwasser sollen die Möglichkeit zur sozialen und kulturellen Teilhabe an der Ferienfahrt haben.
- **Japanischer Zen Garten – VfL e.V. (2018/2019)**
Entspannung für Seele und Geist für Vereinsmitglieder und Bewohner von Langwasser
Tag der pflegenden Angehörigen; Gesundheits- und Informationstag (2019)
Finanzielle Unterstützung für die Durchführung der Veranstaltung
- **Kinderkonzerte im Rahmen des NUE-Jazzfestivals im Nov. 2019**
Finanzielle Unterstützung von Konzerten in Einrichtungen in Langwasser
- **Interkultureller Garten Langwasser e.V. (2019)**
Reaktivierung des Brunnenwassers; Finanzierung der Reparatur der Wasserpumpe
- **Kirchweih Langwasser August 2019**
Finanzieller Beitrag für den „Bunten Nachmittag am Kirchweihsonntag“, der als Ersatz für den Wegfall des Kirchweihumzugs die Vereine und Einrichtungen in den Bereichen Ausdauer, Sport, Aussiedler, Behinderte bekannter und erlebbarer machen soll und Berührungängste abbauen soll um damit ein Stück weit den Zusammenhalt im Stadtteil zu fördern.
- **Kulturweg Langwasser März 2020**
Finanzielle Unterstützung für den Flyer für den Kulturweg Langwasser. Auf einer festgelegten Route werden interessierte Bürger an verschiedenen kulturell- und geschichtlich interessierte. 16 bestehende Kunst- und Kulturobjekte sollen ähnlich einem festinstallierten Wanderweg (mit Wegweisern) untereinander verbunden werden. Es wurde dazu ein Flyer mit Übersichtskarte erstellt.

- **Wanderausstellung „Die Opfer des NSU“ September 2020**
 Ein Projekt des AK Jugend; Die Ausstellung setzt sich mit den Verbrechen des NSU in den Jahren 1999 bis 2011 sowie der gesellschaftlichen Aufarbeitung nach dem Aufliegen der neonazistischen Terrorgruppe im November 2011 auseinander. - Finanzielle Unterstützung
- **BAU (Elterninitiative Bauspielplatz Langwasser U e.V.) (2021)**
 Finanzielle Unterstützung für die Errichtung einer Mauer zur Sicherung des Kleinbaubereichs vor Unterspülung bei Starkregen
- **SIGENA Langwasser / Rummelsberger Dienste für Menschen im Alter und die wbg (2021)**
 „Langwasser bewegt sich“ – Niederschwelliges Bewegungsangebot im öffentlichen Raum insbesondere für ältere Bewohner*inne von Langwasser; finanzielle Unterstützung
- **Stadtteilforum Langwasser 2021 und 2022**
 Finanzielle Unterstützung bei der virtuellen Durchführung
- **Benefizturniers der Wasserballer in Langwasser für geflüchtete ukrainische Wasserballjugendmannschaft (04-2022)**
 Finanzieller Zuschuss für die Durchführung
- **Sichtbarkeit schafft Sicherheit - Queere*Jugend stärken (07-2022)**
 Ein Projekt des AK Antirassismus im Rahmen des CSD Nürnberg / Prideweek
 Zielgruppe: Queere*Jugendliche aus Langwasser / Nürnberg im Alter von 14 - 19 Jahre
 - Finanzielle Unterstützung
- **Projekt „Mahlzeit“ der Dietrich Bonhoeffer Kirche (2022)**
 Finanzierung neuer Töpfe und personelle Unterstützung

Über Hofmann Personal

"So viele Menschen wie möglich in Arbeit bringen" ist unsere Mission.

Wir zählen mit unseren 90 Standorten zu den TOP 10 Personaldienstleistern Deutschlands. Einschließlich der Tochterfirmen in Österreich, Italien, der Schweiz, der Slowakei, Tschechien und in den USA beschäftigen wir durchschnittlich rund 16.000 Mitarbeiter.

„Mit unserem Personal unterstützen wir Firmen in ihrer flexiblen Personalpolitik und ermöglichen Arbeitssuchenden gleichzeitig einen schnellen Zugang zum Arbeitsmarkt. Gemeinsam mit den Kundenunternehmen finden wir die richtigen Lösungen und können Mitarbeiter für uns gewinnen, die engagiert beim Kunden arbeiten und sich wohl fühlen. Das ist unser Erfolgsrezept“, erklärt die Unternehmerin Ingrid Hofmann, die ihr Unternehmen 1985 gründete.

Sie ist u.a. Mitglied des Verwaltungsrats der Bundesagentur für Arbeit, engagiert sich im Arbeitgeberverband der Personaldienstleister e. V. (BAP) sowie bei der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).

Zahlreiche Auszeichnungen bestätigen die jahrzehntelange Qualität als Arbeitgeber und Personaldienstleister im internationalen Markt.

Sie möchten weitere Informationen? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Firmensitz: I. K. Hofmann GmbH · Lina-Ammon-Str. 19 · 90471 Nürnberg

☎ 0911-989930 · Fax 0911-9899399 · E-Mail info@hofmann.info

www.hofmann.info

